

→ Interner Lehrplan



für das Fach **Englisch**

Fachverantwortliche/r Kathrin Marzcona

Abteilung Grundbildung I Kauffrau / Kaufmann E-Profil, Erweiterte Grundbildung

Datum 21. Juni 2010 – MAKKA

1. Ziele des Englischunterrichts (E-Profil) an der WKS Bern

Die Auszubildenden an der WKS Bern verfügen am Ende der Lehrzeit über ein gutes Grundwissen der englischen Sprache, d.h. sie können sich in Alltagssituationen mündlich und schriftlich korrekt ausdrücken, sowie englische Schriftstücke, Ton- und Bilddokumente verstehen und diskutieren. Sie erhalten auch einen Einblick in den Alltag, die Kultur und die Medien der englischsprachigen Welt. Die Basis dieses sprachlichen und kulturellen Grundwissens wird während der ersten drei Semester gelegt.

Lehrbuch: Headway Pre-Intermediate Student's Book und Workbook Third Edition (Oxford & Cornelsen), geeignete Zusatzmaterialien.

Der zweite Teil der Ausbildung in Englisch legt den Schwerpunkt auf geschäfts- und berufsspezifische Inhalte und Fortbildung. Das erworbene Grundwissen soll nun in möglichen Berufssituationen angewendet werden und die Lernenden sollen die Fähigkeiten für ihre spätere Karriere erweitern.

Lehrbuch: Success with BEC Preliminary Student's Book und Workbook (Summertown), Zusatzmaterialien.

2. Haltung

Der Englischunterricht zielt darauf ab, die Kommunikation in Englisch sicherzustellen und zu entwickeln, das Selbstbewusstsein der Lernenden zu heben, indem die sprachlichen Kompetenzen auf beruflicher und privater Ebene ohne grössere Probleme angewendet und eigene Interessen vertreten werden können, Argumente anderer zu verstehen, zu verarbeiten und situationsgerecht darauf zu reagieren, das Interesse für die Eigenheiten und die Kultur des englischen Sprachraums zu wecken und weiter zu entwickeln.

3. Abschlüsse

Die Schlussnote des QV setzt sich zu 50% aus den Erfahrungsnoten der letzten 4 Zeugnisse und zu 50% aus der Abschlussprüfung zusammen. Die Lernenden haben zwei Möglichkeiten:

- **QV: nationale Prüfung**
schriftliche und mündliche Englisch-Prüfung für Lernende, die kein internationales Sprachdiplom machen (Ende 6. Semester)
- **QV: internationales Sprachdiplom**
schriftliche und mündliche Prüfung: BEC Preliminary (Cambridge Business English-Diplom, Stufe 1 (6. Semester, **März**). Die Resultate der einzelnen Prüfungsteile werden nach einem festen Schlüssel in Noten umgewandelt. Die Lernenden können ab Anfang Mai im Internet einsehen, ob sie die Prüfung bestanden haben. Wir empfehlen BEC Preliminary als internationales Diplom (kostenpflichtig). Es besteht auch die Möglichkeit, zusätzlich oder anstatt BEC das FCE (First Certificate in English) abzulegen. Ein bestandenes FCE bringt im QV einen Bonus von 0.5 Notenpunkten auf die errechnete Note.

Prüfungsanmeldung

Im 5. Semester, d.h. bei der Anmeldung zur Lehrabschlussprüfung, sind die Lernenden automatisch zum nationalen Qualifikationsverfahren Englisch angemeldet, unabhängig davon, ob sie sich auch für eine BEC-Prüfung oder eine FCE-Prüfung im März anmelden und die entsprechenden internationalen Zertifikate erlangen. Wenn die Lernenden aufgrund ihres BEC- oder FCE-Resultate diese statt der nationalen Prüfung anrechnen lassen wollen, müssen sie sich mit einem Formular bis Mitte Mai im Prüfungssekretariat abgemeldet haben und müssen dann nicht die nationale Prüfung ablegen.

Dispensation von der Prüfung

Bereits vorher bestandene BEC- oder FCE-Prüfungen werden bei schriftlichem Nachweis des Abschlusses angerechnet. Dazu muss die entsprechende Graduierung (excellent, good, borderline, weak) der Prüfungsteile ersichtlich sein. Die / Der Lernende ist dann vom QV befreit, muss aber den Unterricht bis zum Ende des 6. Semesters besuchen, um die erforderlichen Erfahrungsnoten zu erbringen.

4. Sprachaufenthalt

Die Lernenden der E-Profil-Klassen haben die Möglichkeit, einen 2-wöchigen Sprachaufenthalt zu absolvieren. Zeitraum: Ende März, Anfang April, d.h. die letzte Schulwoche vor den Frühlingsferien und die erste Ferienwoche. Termin: 4. Semester

Die Unterlagen sind im Sekretariat zu beziehen. Im Betrag von ca. CHF 1800.- sind sämtliche Kosten inbegriffen (z.B. Flug, Unterkunft/Verpflegung in Gastfamilien, Schulgeld, Unterrichtsmaterial). Das Kursprogramm wird durch die Partnerschule organisiert und ist auf die Prüfungsvoraussetzungen für das BEC-Preliminary ausgerichtet. Der Sprachaufenthalt ist für alle Lernenden geeignet, insbesondere für diejenigen, die im darauf folgenden März (6. Semester) die internationale Prüfung (siehe oben) ablegen wollen.

Ein Vertreter der Partnerschule in Eastbourne (GB) oder die Lehrpersonen informieren die betreffenden Klassen im Oktober des 3. Semesters über die Möglichkeit des Sprachaufenthalts. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Lernenden bis Ende Januar.

5. Auflistung der Leistungsziele

5.1 Erstes Lehrjahr

- 5.1.1.1 Allgemeine Gespräche führen: Umfeld, Erfahrungen, Pläne, Hobbys etc.
Konventionelle Gesprächsformen: grüssen, sich verabschieden, sich vorstellen.
- 5.1.2.1 Grundwortschatz aneignen
- 5.1.2.3 Strukturen kennen und anwenden
- 5.2.1.1 Texte verstehen und wiedergeben
- 5.2.2.1 Wichtigkeit von Informationen erkennen
- 5.4.1.1 Direkten Kontakt pflegen
- 5.4.1.2 Telefongespräche und Meldungen verstehen
- 5.4.1.3 Ankündigungen, Anweisungen, Wegbeschreibungen verstehen (und produzieren)
- 5.5.1.1 Auskünfte erteilen

5.2 Zweites Lehrjahr

- 5.2.2.2 Schlüsselwörter erkennen
- 5.2.2.3 Wortaufbau kennen
- 5.2.3.1 Verständnisprobleme erkennen
- 5.3.2.4 Memos, E-Mail, etwas längere Korrespondenz verfassen (60 – 80 Wörter)
- 5.4.1.4 Werbespots, Präsentationen, Vorträge verstehen
- 5.5.1.2 Persönliche Arbeitsbereiche präsentieren
- 5.5.3.2 Einfache Zusammenfassungen erstellen

5.3 Drittes Lehrjahr

Vertiefung und Erweiterung der Leistungsziele des 1. und 2. Lehrjahres, insbesondere der sprachlichen Skills im Bereich des Business English. Vorbereitung und Durchführung der Abschlussprüfungen.

Detaillierter Lehrplan E-Profil

LEHR-JAHR	ZEITRAUM	WOCHEN / LEKTIONEN	LEHRMITTEL / UNITS	INHALTE
1	<p>Basiskurs August bis Oktober</p> <p><i>Im November: 2 Wochen kein Unterricht (ÜK)</i></p>	8 / 3	<p>Headway Pre-Intermediate (3rd edition)</p> <p>Units 1 + 2</p> <p>Telefonieren / Rollenspiele</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Frageformen und Gegenwart • Informationen über sich und andere bzw. über den Alltag geben und erfragen • Telefonieren: Wortschatz, spezielle Ausdrücke
	<p>November bis März (1. Semester)</p> <p>Woche 9: Semestertest</p> <p>Standortbestimmung Zeitraum August – März</p>	26 / 3	<p>Headway Pre-Intermediate (3rd edition)</p> <p>Units 3 – 6</p> <p>Inhalt Semestertest: Units 1 – 6 und Telefonieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen über die Vergangenheit und Zukunft austauschen; Vergleiche anstellen; Modalverben; Quantitäten ausdrücken • THEMEN: Shopping, Zukunftspläne, Beschreibungen; Auskunft geben; Beruf und Arbeitsplatz, Freizeit, Orte, Situationen, Vorlieben und Gefühlszustände
	<p>April bis Juli (2. Semester)</p> <p>ca. Woche 19: Placement Test for FCE Courses</p> <p><i>mind. 2 Noten (wegen eventuellem Profilwechsel) setzen und ins 2. Lehrjahr übernehmen</i></p>		<p>Headway Pre-Intermediate (3rd edition)</p> <p>Units 7 – 9</p>	

LEHR-JAHR	ZEITRAUM	WOCHEN / LEKTIONEN	LEHRMITTEL / UNITS	INHALTE
2	August bis Dezember (3. Semester) Woche 49: Semestertest <i>Zeugnis: Noten ab April des Vorjahres</i>	32 / 2	Headway Pre-Intermediate (3rd edition) Units 10 - 12 Inhalt Semestertest: Basisthemen aus Headway Pre-Intermediate	<ul style="list-style-type: none"> • Passiv, Adverbien Bedingungen und Möglichkeiten, Berichten, Gebrauch der Zeiten • THEMEN: Veränderungen und Gewohnheiten, Träume und Wirklichkeit • Rat geben, über Produkte und Firmen reden, Socializing
	ab Januar (3. Semester)		Success with BEC Preliminary Modules 1 - 2	
	Februar bis Juli (4. Semester) <i>Zeugnis: Noten Februar– Juli</i>		Success with BEC Preliminary Modules 2 – 6	<ul style="list-style-type: none"> • (Geschäfts-)Leute treffen, Job und Personenprofile • Geschäftliches, Firmen- und Organisationsprofile • Informationsaustausch: Produkte, Bedürfnisse, Mengen • versch. Arten von Briefen / Texten kennen lernen • Grafiken beschreiben und interpretieren

LEHR-JAHR	ZEITRAUM	WOCHEN / LEKTIONEN	LEHRMITTEL / UNITS	INHALTE
3	August bis Ende Januar (5. Semester)	32 / 2	Success with BEC Preliminary Modules 6 - 11 + BEC Serien Januar: Mock Test <i>Anfang September:</i> Orientierung QV: BEC und nationale Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> Meetings: Vorschläge machen und bedenken, Entscheidungen treffen und vertreten, Probleme lösen Termine abmachen und im Griff haben Trends beschreiben, Begründungen geben
	Februar bis Ende Mai (6. Semester)		Success with BEC Preliminary Modules 11 - 12 + BEC Serien + BEC-Serien (bis Prüfung im März) Schwerpunkt nationale Prüfung: Unterschiede zu BEC (Textproduktion und mündl. Prüfung, Teil 2) Vorbereitung für die nationale Prüfung im Juni	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklungen verfolgen und beschreiben Planen und Rat geben Informationen vergleichen und gewichten Geschäftsreisen Eine Firma besuchen, Systeme und Organisationen vergleichen Probleme angehen, Möglichkeiten überprüfen, verhandeln

Bitte beachten

Dispensation: Lernende, die bereits ein bestandenes BEC- oder FCE-Sprachdiplom (oder höher) nachweisen können, haben die Möglichkeit, sich vom Unterricht während des Zeitraums der Standortbestimmung (August 1. Semester bis April 2. Semester) dispensieren zu lassen. Ein Besuch des Unterrichts ist trotzdem anzuraten, da die Betroffenen ihre vermutlich gute Note für die Standortbestimmung brauchen können. Ab April des 2. Semesters brauchen sie Erfahrungsnoten, müssen also am Unterricht teilnehmen, zumindest aber die Proben mitschreiben.

Hinweis: Das Lehrgeschäft muss mit der Unterschrift bestätigen, dass der Lernende vom Unterricht dispensiert ist und somit dem Geschäft zur Verfügung steht.

Erfahrungsnoten: Die Erfahrungsnoten gelten ab April des 1. Lehrjahres. Die Aufbewahrungspflicht der Noten liegt bei den Lehrpersonen.

Prüfungsinhalte: Die nationale Prüfung gleicht in vielen Punkten der BEC-Prüfung, so dass Material für BEC-Serien übernommen werden kann. Die Aufgaben zur Textproduktion unterscheiden sich: Aufgabenstellung auf Deutsch bzw. im 2. Teil der mündlichen Prüfung ist ein deutscher Text auf Englisch zusammenzufassen.